



DER "SCHWEDENZUG" DER SS-PZ.A.A.11 "NORDLAND" 1943-45

Insgesamt meldeten sich etwa 200 Schweden als Kriegsfreiwillige zu Verbänden der Waffen-SS 1940-45. Jeder dritte Schwede sind bei den Kämpfen in der Sowjetunion, Baltikum, Ungarn, Österreich, Pommern und Brandenburg-Berlin gefallen. Bis 1943 befanden sich die schwedischen SS-Freiwilligen zerstreut in Verbänden der Waffen-SS. Bei der Aufstellung des III. (germ.) SS-Pz.Korps Mitte 1943 erfolgte eine gewisse Zusammenfassung der Überlebenden Schweden innerhalb der 11. SS-Freiw.Pz.Gren.Div. "Nordland". Die 3. SPW-Kompanie der SS-Pz.A.A.11 setzte sich aus drei leichten SPW-Zügen mit volksdeutschen Panzergrenadieren aus Rumänien und dem IV. (schweren) "Schwedenzug" zusammen. Dieser Zug bestand aus etwa 40-50 Schweden mit 2-3 Führern, 5 Unterführern und 45 Mann. Zusätzlich kamen etwa 20-30 Estland-Schweden (eine seit 1400 in Estland wohnhafte schwedische Volksgruppe) hinzu in der 3./SS-Pz.A.A.11. Manchmal wurde deshalb diese Einheit "Schwedekompanie" benannt. Die Hauptlast der Kämpfe trugen aber die mehrheitlich repräsentierten volksdeutschen Rekruten. Der "Schwedenzug" war bewaffnet mit SMGs (7,92 mm) und Granatwerfern (8 cm) auf leichte Schützenpanzerwagen (Sd.Kfz. 250/1 Ausf. C bzw. D).

Die Kompaniechefs der 3./SS-Pz.A.A.11 1943-45 waren: Ustuf. Walter Kaiser (gefallen am 19.4.1944 bei Sooküla/Estland), Ostuf. Hermann Ahrens (gefallen am 15.7.1944 bei Ponomonok/Litauen) und Ostuf. Hans-Gösta Pehrsson (+ 1974 in Stockholm), der die Kompanie führte ab April 1944 bis zum Endkampf um Berlin April 1945. Als Zugführer waren auch folgende Schweden eingesetzt: Ustuf. Heino Meyer (schwer verwundet am 10.3.1945 bei Vossberg/Pommern), Ustuf. Gunnar Eklöf (Offz.z.V. und verwundet am 20.7.1944 bei Dünaburg), Oscha. Walter Nilsson (gefallen am 20.1.1944 bei Wolossowo/Ingermanland) und Uscha. Erik Wallin (verwundet am 28.4.1945 in Berlin-Neukölln). Innerhalb der SS-Pz.A.A.11 waren auch die schwedischen Kriegsfreiwilligen Ustuf. Sigurd Baecklund und Ustuf. Rune Ahlgren (gefallen am 30.10.1944 bei Preekuln/Kurland) als Zugführer in der 2./SS-Pz.A.A.11 "Nordland" eingesetzt.



Au

